

Agropole Innovates

Pressemitteilung

November 2025

Bildungsurlaub in Kleve für Klimaschutz und Umweltmanagement

Eine Woche lang drehte sich im Bildungszentrum Wasserburg Rindern alles um Klimaschutz und Umweltmanagement. Unter der Leitung der Referentin Kira Wietharn beschäftigten sich die 18 Teilnehmenden mit zentralen Zukunftsthemen wie erneuerbare Energien, ressourcenschonende Landbewirtschaftung, Klimaschutzstrategien in Unternehmen und nachhaltige Lieferketten. Die Gruppe setzte sich aus Fachleuten unterschiedlichster Bereiche zusammen – von der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter über Industrieunternehmen bis hin zu Stadt- und Kreisverwaltungen.

Ein Höhepunkt war der dritte Seminartag mit dem Schwerpunkt „Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien“. Hier stellten Anke Altenstädter, Katharina Hübbes und Frank Gerritzen von der Jugendwerkstatt des Berufsbildungszentrums Kleve (BBZ) gemeinsam mit Marcus Trappe (Agrobusiness Niederrhein) das Projekt „17 Hochbeete“ vor. Dieses Gewinnerprojekt des Nachhaltigkeitspreises „Klever Birne 2024“ wurde im Mai 2025 auf dem Campus der Hochschule Rhein-Waal präsentiert und gilt als Best-Practice-Beispiel für gelebtes ökologisches Engagement. Beim anschließenden Austausch berichtete Marcus Trappe zudem über weitere Initiativen im Rahmen des deutsch-niederländischen Interreg-Projekts „Agropole Innovates“.

Die Lernziele des Bildungsurlaubs reichten von der Vermittlung der Grundlagen nachhaltiger Entwicklung über Einblicke in Umweltmanagementsysteme bis hin zu praktischen Aspekten wie Tierwohl und Artenschutz. Weitere Informationen zum Bildungsurlaub finden Sie unter:
www.wasserburg-rindern.de



Kira Wietharn (Wasserburg Rindern, links), Marcus Trappe (Agrobusiness Niederrhein, knieend links), Anke Altenstädter (BBZ Kleve, knieend rechts), Katharina Hübbers (BBZ Kleve, 3. von rechts), Frank Gerritzen (BBZ Kleve, 2. von rechts) mit den Teilnehmenden des Bildungsurlaubs / Foto: Agrobusiness Niederrhein

Über das Projekt „Agropole Innovates“

Partner des Interreg-Projekts Agropole Innovates sind neben Agrobusiness Niederrhein e.V. auch Brightlands Campus Greenport Venlo, die Gemeinde Venray, die Hochschule Rhein-Waal sowie die Unternehmen ISIS IC, Yookr, Baum & Bonheur (früher Baumschule Lappen), Compas Agro, Brand Qualitätsfleisch und Piglets Treatment System. Bis August 2026 werden sie gemeinsam ein grenzüberschreitendes Netzwerk im Agrobusiness ausbauen, das Wissenstransfer, Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Branche fördert. In vier Modellprojekten werden Innovationen zu konkreten Herausforderungen weiterentwickelt.

Das Projekt wird im Rahmen des Interreg VI-Programms Deutschland-Niederland durchgeführt und mit 2,025 Mio. Euro durch die Europäische Union, das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW (MWIKE NRW), das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (MB Niedersachsen), das niederländische Wirtschaftsministerium (EZK) sowie die Provinz Limburg mitfinanziert.



Deutschland – Niederland

Agropole Innovates

Mehr Infos unter:

- <https://www.agrobusiness-niederrhein.de/projekte/agropole-innovates>
- <https://deutschland-niederland.eu/>

Über den Verein

Agrobusiness Niederrhein e.V.
Hans-Tenhaeff-Straße 40-42
47638 Straelen

Telefon: 02834/704 131
Mail: kirsten.hammans@lwk.nrw.de

Agrobusiness Niederrhein e.V. setzt sich für die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovationskraft von Unternehmen des Agrobusiness am Niederrhein ein. Der Ende 2011 gegründete Verein mit Sitz in Straelen ist aus der seit 2007 bestehenden Netzwerk-Initiative Agrobusiness Niederrhein hervorgegangen. Die Mitglieder des Vereins stammen nicht nur aus den zentralen Wirtschaftszweigen Gartenbau und Landwirtschaft, sondern auch aus angelagerten Themenfeldern wie etwa Lebensmittelerzeugung, Logistik oder Forschung und Bildung.

Mehr Infos unter:

www.agrobusiness-niederrhein.de



Abonnieren Sie hier kostenfrei unseren Newsletter:

[Zur Newsletter-Anmeldung](#)